

Praktische Sprachübungen B2.2

Danijela Vranješ, Universität Belgrad

Vorbemerkung: Alle in die Einheiten integrierten Texte wurden mit Einwilligung der Autoren veröffentlicht. Bei Links zu Videos und anderen Inhalten bleiben alle Rechte den Autoren vorbehalten. Falls Sie auf Inhalte stoßen, die von Ihnen oder von Personen, die Sie kennen, stammen und nicht korrekt zitiert sind, melden Sie sich bitte bei der Autorin der Materialien – ich werde die Daten gerne ergänzen.

Einheit 1 - Methodische Hinweise

UE 1: WER BIN ICH, UND WENN JA, WIE VIELE?				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Über das Thema Identität reflektieren und diskutieren - Sich den Wortschatz zum Thema Charaktereigenschaften aneignen - Nomen von Adjektiven bilden mithilfe von Suffixen - Allgemeine Regeln zu Nomenbildung von Adjektiven erkennen 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozial- formen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeit en
10min.	Die Student:innen notieren ihre Ideen und diskutieren darüber	EA / P		Sprechen
5min.	Die Student:innen sehen sich das Bild an und versuchen es zu deuten	P	Bild	Sprechen
15min.	Die Student:innen lesen den Text und markieren dabei Wörter, die Charaktereigenschaften bezeichnen	EA / PA	Text	Lesen
30min.	Die Student:innen lesen die Adjektive und finden im Wörterbuch eine Erklärung, sie tragen die Adjektive in die Tabelle ein	EA / PA		Wortschatz
5min.	Die Student:innen versuchen jetzt, sich mithilfe von drei Adjektiven aus der Tabelle zu beschreiben	PA		Wortschatz
25min.	Die Student:innen bilden von den genannten Adjektiven	EA, P		Grammatik



	Nomen und erschließen die Regeln			

1. Zuerst wird über das Thema Identität diskutiert. Die Student:innen notieren zuerst auf ein Blatt Papier ihre Ideen zum Thema, danach wird im Plenum diskutiert. Anschließend wird das Gemälde „Girl before a mirror“ von Picasso gezeigt und im Plenum darüber diskutiert, wie die Student:innen das Gemälde deuten und was das Gemälde mit Identität zu tun hat.
2. Als Vorentlastung für den kommenden Wortschatz lesen die Student:innen den Text. Nach dem Text wird kurz über die beschriebenen Eigenschaften diskutiert.
3. Anschließend sehen sich die Student:innen die angebotenen Wörter zu den Eigenschaften. Es gibt bestimmt viele unbekannte Adjektive – die Student:innen sollen ihre Bedeutung im Wörterbuch nachschlagen und die Adjektive nach ihrer positiven, negativen oder neutralen Bedeutung in die Tabelle eintragen. Abschließend Kontrolle im Plenum.
4. Die Student:innen versuchen, sich mithilfe von drei Adjektiven aus der Tabelle dem Partner zu beschreiben. Sie sollten ihre Wahl auch begründen (*Ich bin pinselig, weil...*).
5. Abschließend sollen die Student:innen von den Adjektiven Nomen bilden. Es wird mithilfe von Fragen in der Aufgabe 8 darüber diskutiert, welche Regeln bei der Nominalisierung von Adjektiven gelten.

Quellen:

https://www.cornelsen.de/empfehlungen/deutsch-als-fremdsprache/erwachsene/journal-beruf/egozentrisch-oder-altruistisch-charaktereigenschaften-beschreiben?campaign=smedia/facebook/PSP_90013-129875_daf-journal-11_post/21117
<https://www.moma.org/collection/works/78311>

Einheit 2 - Methodische Hinweise

UE 2: FISCHERS FRITZ...				
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Redewendungen aus dem Wortschatzbereich <i>Fisch</i> erkennen, verstehen und abschließend benutzen können - Verbindungen mit der eigenen Muttersprache herstellen - Neues Wissen mit dem alten (aus der vorigen Lektion) verbinden 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozialformen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeiten
15min.	Die Student:innen sehen sich die Redewendungen auf Quizlet und versuchen, die Bedeutung zu erschließen. Sie überprüfen die Lösungen.	PA	Quizlet	Wortschatz
30min.	Die Student:innen lesen den Text und sortieren die Redewendungen aus.	PA	Text	Lesen, Sprechen, Wortschatz
10min.	Die Student:innen vergleichen die Redewendungen mit denen aus der eigenen Muttersprache	PA		Wortschatz, Mediation
20min.	Die Student:innen sortieren Ausdrücke für positive und negative Eigenschaften aus und verbinden diese mit Adjektiven aus Lektion 1	PA		Wortschatz
15min.	Die Student:innen schreiben Beispielsätze (oder einen Lückentext, wie im Arbeitsauftrag vorgeschlagen) mit mindestens 5 Redewendungen	PA		Wortschatz

1. Bei Quizlet sehen sich die Student:innen die Redewendungen an und versuchen, die Bedeutung zu erschließen. Hier ist es notwendig, dass sie ein Konto bei Quizlet erstellen – am besten benachrichtigt die Lehrkraft darüber im Voraus, damit alle vor der Stunde ein Konto haben. Auf der einen Seite stehen die Redewendungen, auf der anderen die Bedeutungserklärungen. Das machen die Student:innen zu zweit und befragen sich danach gegenseitig mithilfe von diesen Kärtchen.
2. Die Student:innen lesen den Text auf der Webseite und sortieren die kursiv gedruckten Redewendungen aus.



-
3. Die Lehrkraft regt die Student:innen an, die Redewendungen im Deutschen mit den Redewendungen in eigener Sprache zu vergleichen. Gibt es auch in ihrer Muttersprache Redewendungen mit Fischen? Bedeuten sie das Gleiche? Gibt es weitere Redewendungen mit Fischen, die in diesem Text nicht vorgekommen sind?
 4. Die Student:innen sortieren die Redewendungen aus, die Charaktereigenschaften bezeichnen. Diese Charaktereigenschaften bewerten sie dann als positiv oder negativ und tragen sie in die Tabelle ein. Dazu finden sie passende Adjektive aus der Lektion 1.
 5. Abschließend schreiben die Student:innen Beispielsätze so, dass sie einige Redewendungen in diesen Sätzen paraphrasieren (z. B. im Bus drängten sich so viele Leute, dass ich mich gar nicht bewegen konnte – wie die Heringe stehen). Das macht jeder für sich. Die andere Person soll die Redewendung raten und in diesem Satz benutzen.

Quellen:

<https://www.dw.com/de/der-haifisch-in-der-sardinienb%C3%BChse/a-18658067>

Einheit 3 - Methodische Hinweise

UE 3: DER WOLF ÄNDERT WOHL SEIN HAAR...				
Ziele	Die Student:innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Ein schriftliches Interview verstehen und die Hauptpunkte mithilfe von Fragen aussondern - Fragen zum Textinhalt in kurzen Sätzen beantworten - Den vorher gelernten Wortschatz festigen und aktiv verwenden - Schriftlich Ratschläge geben 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozialformen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeiten
10min.	Die Student:innen diskutieren über den Spruch	PL		Sprechen
30min.	Die Student:innen lesen den Text und beantworten die Fragen dazu	EA / PA	Text	Lesen
5min.	Die Student:innen notieren Eigenschaften, die ihnen bei sich selbst nicht gefallen und versehen diese mit einem Code	EA	Mentimeter	Wortschatz
45min.	Die Notizen werden vermischt, jede:r Student:in bekommt einen Zettel und schreibt als Experte einen Rat an die Person	EA	Padlet	Schreiben

1. Die Student:innen diskutieren im Plenum über den Spruch. Die Lehrkraft regt die Diskussion an: Können sich Menschen ändern? Verdienen Menschen eine zweite Chance?
2. Die Student:innen lesen das Interview mit dem Experten und beantworten dabei die Fragen zum Text. Abschließend werden die Antworten überprüft und im Plenum diskutiert.
3. Die Student:innen notieren 1-2 Eigenschaften, die sie bei sich selbst gerne ändern würden und versehen diese mit einem nur ihnen bekannten Code. Die Notizen werden auf Mentimeter festgehalten. Jede:r Student:in wählt eine Notiz aus und schreibt einen Ratschlag als Experte an die Person. Die Ratschläge werden auf Padlet hochgeladen, sodass jeder seinen Rat finden kann.

Einheit 4 - Methodische Hinweise

UE 4: ARBEITEN, UM ZU LEBEN, ODER?				
Ziele	Die Student:innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmte Informationen aus dem Text aussondern (selektives Lesen) - Aussagen anderer Menschen als positiv oder negativ einstufen - Die eigene Meinung äußern und über die Meinungen anderer Menschen diskutieren (Argumente anführen) - Einen argumentativen Text schreiben 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozial- formen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeit en
20min.	Die Student:innen lesen den Text und ergänzen die Tabelle, Kontrolle und Diskussion im Plenum	EA / PA	Text	Lesen
25min.	Die Student:innen lesen die Kommentare zum Text, finden Argumente und stufen diese als pro/contra / positiv/negativ ein	PA / PL	Kommentare zum Text	Lesen
15min.	Die Student:innen diskutieren mit ihrem Sitzpartner / ihrer Sitzpartnerin über die Kommentare	PA	Kommentare zum Text	Sprechen
30min.	Die Student:innen verfassen einen Plan für einen argumentativen Text, den sie als Hausaufgabe schreiben; sie diskutieren mit ihrem Sitzpartner / ihrer Sitzpartnerin über die Fragen, machen Notizen und strukturieren den Text	PA		Sprechen, Schreiben
	Als Hausaufgabe schreiben die Student:innen den argumentativen Text zum Thema			

1. Die Student:innen lesen den Text und ergänzen Informationen in die Tabelle, danach werden im Plenum die Lösungen besprochen und über das Thema diskutiert. Die Lehrkraft regt die Diskussion an: Wie sahen die Arbeitsbedingungen unserer Eltern/Großeltern aus? Was hat sich geändert? Welche Anforderungen haben Sie an einen Arbeitgeber?
2. Die Student:innen lesen die Kommentare unter dem Text und diskutieren zu zweit darüber, ob diese eher als positiv oder als negativ in Bezug auf den Text



zu bewerten sind. Sie versuchen, in den Kommentaren Argumente zu unterstreichen, die für/gegen etwas sprechen. Daraufhin diskutieren sie zu zweit über die in den Kommentaren geäußerte Meinungen.

3. Da sie als Hausaufgabe einen argumentativen Text zum Thema schreiben sollen, lohnt es sich, diesen zuerst zu planen. Das kann durch eine Diskussion mit dem Partner / der Partnerin über die angeführten Fragen erledigt werden. Dabei sollen die Student:innen auch im Voraus die Struktur ihres Textes entwerfen.

Quellen:

<https://www.derstandard.de/story/2000138447385/personalberaterin-die-jungen-wollen-anders-arbeiten>



Einheit 5 - Methodische Hinweise

UE 5: BE REAL				
Ziele	Die Student:innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Die eigene Meinung zum Thema Gefahren im Internet äußern und begründen - Ein Video global verstehen und darüber diskutieren - Über Vor- und Nachteile der sozialen Netzwerke diskutieren und Argumente anführen - Im Internet recherchieren 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozialformen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeiten
15min.	Die Student:innen diskutieren über die Gefahren im Internet und nennen Beispiele	PL		Sprechen
30min.	Die Student:innen sehen das Video und diskutieren über ihre Erfahrungen mit Inhalten in Sozialen Netzwerken	PL	Video	Hör-Seh-Verstehen, Sprechen
20min.	Die Student:innen schreiben Vor- und Nachteile der Sozialen Netzwerke, die sie benutzen, und diskutieren darüber mit ihrem Sitzpartner / ihrer Sitzpartnerin	EA / PA		Schreiben, Sprechen
25min.	Die Student:innen wählen eine Person (nicht aus der Gruppe und nicht eine:n Promi) und versuchen, so viele Informationen über sie im Internet zu finden	PA	Internet	Recherchieren
	Als Hausaufgabe schreiben die Student:innen einen argumentativen Text zum Thema „Sollen Eltern Kinderfotos ins Netz hochladen?“ (fakultativ)			

1. Die Student:innen diskutieren über die Gefahren im Internet. Dabei sollen sie ihre Meinung mit unterschiedlichen Beispielen veranschaulichen. Ist ihnen schon etwas Gefährliches im Internet passiert?
2. Die Student:innen sehen das Video und diskutieren anschließend über ihr eigenes Verhalten im Internet. Was würden sie im Netz posten, was nicht? Warum?
3. Die Student:innen diskutieren über die Sozialen Netzwerke, die sie benutzen und nennen dabei Vor- und Nachteile für jedes Netzwerk. Sie versuchen, diese Vor- und Nachteile zu begründen. Welches ist ihr Lieblingsnetzwerk? Wofür benutzen sie diese Netzwerke? Gibt es Unterschiede? Wenn ja, welche?



-
4. Die Student:innen machen das Experiment aus dem Video nach: Sie versuchen, möglichst viele Informationen über eine Person im Internet herauszufinden. Wie viel können sie über diese Person nur im Internet erfahren?
 5. Als fakultative Hausaufgabe können sie einen argumentativen Text zum Thema „Sollen Eltern Kinderfotos ins Netz hochladen“ schreiben.

Quellen:

<https://youtu.be/KWfq8nbfGhg>

Einheit 6 - Methodische Hinweise

UE 6: ONLINE DATING ODER DATING ONLINE?				
Ziele	Die Student:innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Zwei ähnliche Bilder vergleichen und diese Vergleiche begründen - Über das Thema Online Dating die eigene Meinung äußern und begründen - Einen Zeitungsartikel global verstehen - Das Ende der Geschichte frei schreiben - Einen argumentativen Text schreiben 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozial- formen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeit en
15min.	Die Student:innen beschreiben und vergleichen die beiden Bilder	PL	Bilder	Sprechen
15min.	Die Student:innen diskutieren zu zweit über das Thema Online Dating	PA		Sprechen
45min.	Die Student:innen lesen den Text bis zu einer bestimmten Stelle und schreiben das Ende der Geschichte selbst	EA / PA	Text	Lesen, Schreiben
15min.	Die Student:innen präsentieren ihre Texte, lesen das eigentliche Ende des Textes und diskutieren darüber	PL		Sprechen
	Als fakultative Hausaufgabe können die Student:innen einen argumentativen Text zum Thema Online Dating schreiben			

1. Die Student:innen sehen sich die beiden Bilder, beschreiben sie und vergleichen ihre Symbolik. Dabei sollen sie über das Thema der Bilder diskutieren. Die Lehrkraft kann mit Fragen unterstützen: Wie wichtig sind digitale Geräte oder Online Dating Webseiten heutzutage? Verwenden Sie Ihre Handys, wenn Sie mit Freunden oder mit dem Partner / der Partnerin sind?
2. Die Student:innen diskutieren über die Vor- und Nachteile des Online Datings zu zweit. Dabei helfen die angeführten Fragen.
3. Die Student:innen lesen den Zeitungsartikel bis zur genannten Stelle und versuchen, selbst das Ende der Geschichte zu schreiben. Abschließend präsentieren sie ihre Enden und diskutieren über das eigentliche Ende der Geschichte.
4. Als fakultative Hausaufgabe können sie einen argumentativen Text zum Thema Online Dating.



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Germanistik
Digital
Projekt Erasmus+

Quellen:

<https://www.freepik.com/>

<https://www.derstandard.de/story/2000128142272/love-scam-mein-glueck-mit-dem-tinder-betrug>



Einheit 7 - Methodische Hinweise

UE 7: ROLLEN-„SPIELE“				
Ziele	Die Student:innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Einen Titel für ein Video finden bzw. das Thema des Videos bestimmen - Über unterschiedliche Perspektiven zu ein und demselben Geschehen diskutieren - Über die Rolle der Mädchen bzw. der Jungs in der modernen Welt diskutieren - Über das Bild von Brad Pitt im Rock diskutieren - Einen literarischen Text analysieren 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozialformen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeiten
15min.	Die Student:innen sehen das Video und versuchen, einen Titel dafür zu finden; sie diskutieren über die unterschiedlichen Perspektiven, die der Mann und die Frau hatten	PL	Video	Sprechen
20min.	Die Student:innen diskutieren in Gruppen über die Rolle der Mädchen bzw. der Jungs in der heutigen Gesellschaft	GA	Padlet	Sprechen
5min	Diskussion über das Bild von Brad Pitt im Rock	PL	Bild	Sprechen
50min.	Die Student:innen lesen die Auszüge aus dem Buch „Die Liebhaberinnen“ und analysieren diese mithilfe von Fragen	GA	Textauszüge	Lesen

1. Die Student:innen sehen das Video ohne Ton an und diskutieren über das Thema. Sie versuchen, dem Video einen Titel zu geben. Dabei ist es wichtig, dass sie den eigentlichen Titel nicht sehen!
2. In Gruppen legen die Student:innen die Erwartungen der Gesellschaft an Mädchen bzw. an Jungs in der heutigen Zeit. Daraufhin präsentieren sie ihre Ergebnisse. Diese Erwartungen können sie auf Padlet schriftlich festhalten. Abschließend diskutieren sie über das Bild „Brad Pitt im Rock“, das die Geschlechterrollen in Frage stellt.



-
3. Die Student:innen werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe 1 bekommt das erste Kapitel des Buches „Die Liebhaberinnen“ (Paula) und Gruppe 2 das zweite Kapitel (Brigitte). Sie analysieren die Leben dieser beiden Protagonistinnen mithilfe von den angeführten Fragen. Die Ergebnisse werden auf Padlet oder auf Miro Board festgelegt und verglichen.

Quellen:

[https://youtu.be/ MnKjnAF1LQ](https://youtu.be/MnKjnAF1LQ)



Einheit 8 - Methodische Hinweise

UE 8: ES IST NICHT ALLES GOLD, WAS GLÄNZT				
Ziele	Die Student:innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Eine Grafik mündlich beschreiben und deuten - Selektive Informationen aus dem Text aussondern - Eine eigene Grafik bzw. Prioritätenliste zum Thema erstellen und begründen - Redewendungen zum Thema Geld mit ihren Erklärungen verbinden - Eine Grafik schriftlich beschreiben 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozialformen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeiten
10min.	Die Student:innen diskutieren zu zweit über die Aussage „Geld macht glücklich“	PA		Sprechen
25min.	Die Student:innen sehen sich die Grafik an und lesen den Text dazu; sie ergänzen die Tabelle mit Informationen aus dem Text	EA / PA	Text	Lesen
20min.	Die Student:innen erstellen die eigene Grafik und diskutieren darüber mit ihrem Partner / ihrer Partnerin	EA / PA		Schreiben, Sprechen
15min.	Die Student:innen verbinden die Redewendungen mit ihren Definitionen	EA / PA		Wortschatz
20min.	Die Student:innen schreiben einen kurzen Text, der einige Redewendungen beinhaltet; Kontrolle im Plenum	EA / PL		Schreiben, Wortschatz

1. Die Student:innen diskutieren im Plenum über die Aussage „Geld macht glücklich“. Die Lehrkraft regt die Diskussion an.
2. Die Student:innen diskutieren zuerst kurz über die Grafik, danach lesen sie den Text dazu und ergänzen Informationen in die Tabelle. Anschließend diskutieren sie über die Informationen aus dem Text. Sind sie damit einverstanden?
3. Die Student:innen erstellen die eigene Grafik zum Thema und sollen darüber mit ihrem Partner / ihrer Partnerin diskutieren und ihre Auswahl begründen.
4. Daraufhin verbinden die Student:innen einige Redewendungen zum Thema Geld mit ihren Definitionen. Abschließend schreiben sie einen Text, in dem sie



mindestens drei Redewendungen benutzen. Einige Texte werden vorgelesen, aber alle Texte können auf Padlet hochgeladen werden.

5. Fakultativ können sie als Hausaufgabe eine Grafikbeschreibung für die Grafik aus der Stunde schreiben.

Quellen:

<https://www.gdv.de/gdv/themen/gesellschaft/neue-studie-beweist-geld-macht-doch-gluecklich-67138>

Einheit 9 - Methodische Hinweise

UE 9: JUNG UND ALT				
Ziele	Die Student:innen können: <ul style="list-style-type: none"> - Ein Bild beschreiben und darüber die eigene Meinung äußern - Zu einem Thema Argumente anführen - Im Internet recherchieren und die Ergebnisse präsentieren - Vor- und Nachteile des Mehrgenerationenhaus nennen und begründen 			
Zeit	Unterrichtsablauf	Sozial- formen	Materialien und digitale Werkzeuge	Fertigkeit en
15min.	Die Student:innen analysieren das Bild und diskutieren darüber	PL	Bild	Sprechen
10min.	Die Student:innen diskutieren über das Zitat	PL		Sprechen
20min.	Die Student:innen recherchieren im Internet über Genotyp und Phänotyp und diskutieren über ihren Anteil im menschlichen Leben	PA / PL	Internet	Recherchieren, Sprechen
15min.	Die Student:innen diskutieren über die Vor- und Nachteile der Mehrgenerationenhäuser	PL / PA		Sprechen
30min.	Die Student:innen recherchieren im Internet über Mehrgenerationenhäuser in unterschiedlichen Kulturen und präsentieren ihre Ergebnisse	PA / PL	Internet	Recherchieren

1. Die Student:innen beschreiben und analysieren das Bild und diskutieren über die Mehrgenerationenhäuser. Anschließend diskutieren sie über das passende Zitat zum Thema.
2. Im Internet recherchieren die Student:innen über Genotyp und Phänotyp und ihren Anteil im menschlichen Leben. Die Definitionen von Genotyp und Phänotyp werden auf einer digitalen White Board schriftlich festgelegt. Über diese beiden Begriffe wird entweder zu zweit oder im Plenum diskutiert..
3. Aus dieser Perspektive heraus kommt man zurück zum Thema Mehrgenerationenhaus: Welche Vor- und Nachteile gibt es bei dieser Wohnform? Die Student:innen diskutieren zu zweit oder im Plenum und führen Argumente an. Abschließend recherchieren sie über Mehrgenerationenhäuser



bzw. das Leben bei den Eltern in verschiedenen Kulturen und vergleichen es mit dieser Erscheinung im eigenen Land. Bleiben Kinder lange bei den Eltern wohnen? Wie viele Generationen wohnen normalerweise in einem Haus? Aus welchen Gründen?

Quellen:

<https://www.freepik.com/>



Einheit 10 - Methodische Hinweise

Die Gruppen machen eine Collage zum erhaltenden Thema. Dafür sollen sie im Internet über das Thema recherchieren und Bilder sammeln. Dafür haben sie ca. 45min Zeit. In den restlichen 45 Minuten werden die Collagen präsentiert und erklärt.